



Bilder sind dann stark, wenn sie kein Standard sind !

*Kirchenneueinsegnung
St. Johannes Evangelist zu Gernsdorf
am 23.Juli 2017*

Der Um - und Neugestaltungsprozess in **St .Johannes Evangelist**

sollte Altes und Neues behutsam zusammenführen.

Ein wichtiges Anliegen der Gemeinde war ,das Kreuz sollte erhalten bleiben!

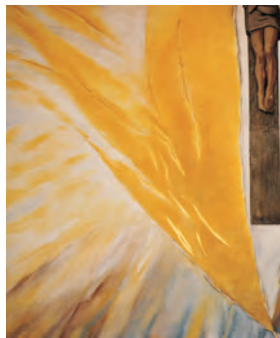
Dennoch eine zeitgemäße und unverwechselbare Ausstrahlung erreicht werden.

Mit der Wandmalerei ist der österliche Gedanke aufgenommen.

Mit ihr wird das Kreuz in einen neuen Kontext gesetzt. Nicht das Leid, sondern

Hoffnung auf etwas Großes, Neues und damit auf Erlösung möchte das neue

Gemälde zum Ausdruck bringen .



Markant ist die goldgelbe Form, sie erinnert nicht von ungefähr an eine Lilie. In frühchristlicher Ikonografie steht die Lilie für königliche Würde, für Reinheit und Erlösung. Die zusätzliche Blattgoldauszeichnung unterstreicht das .

Die Wand ist keine Wand mehr ,sie assoziiert eine Öffnung, die Himmelsöffnung im entscheidenden Moment des Todes von Jesus Christus.

Der Gekreuzigte ist umgeben von einem Urlicht ,was größte Finsternis erhellt und seine Auferstehung ankündigt .Das Bild selbst lebt von dem Kontrast der bildhaften Kreuzfigur und der deutungsoffenen malerischen Umgebung.



Die Farbigkeit der Chorraumdecke, sie ist in einer roten Lasurtechnik angelegt, wie auch die lineare Kassetten auf den Stützpfelern und die lichte, blaue Decke des Kirchenschiffs finden sich in den leicht farbigen Fenstern wieder .

Die Prinzipalien wurde aus vorhandenem Material ,dem Verona -Rosso gefertigt, eine neue Wirkung bekommen die Objekte durch die Materialbearbeitung.

Die Oberflächen wurden gebürstet und erhielten so diese wunderbare pastellfarbige Charakteristik.

Der Taufstein ist eine Neuanfertigung. Mit seinen vier gläsernen Schichtungen auf jeder Seite spannt er den

Bogen von den vier hl. Flüssen, als Ursprung des

Christentums, zum Sakrament der Taufe ,

den Beginn des Lebens in christlicher Gemeinschaft .

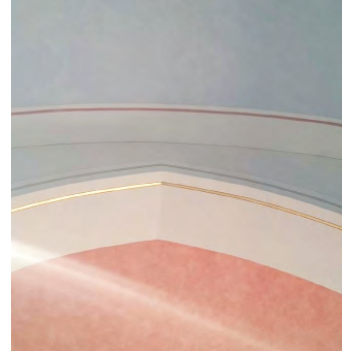
Nur geringfügig wurde der Tisch des Herrn verändert.

In der unteren Mitte ist das Fries Band beruhigt, eine neue Wirkung und würdige

Ausstrahlung wird mit den drei in den Stein gearbeiteten Linien erreicht .

Symbol für die Dreifaltigkeit.

Beim Ambo sind es vier Linien, sie symbolisieren die vier Evangelien .



Neben vielen neuen Details in der Kirche, wurde auch der Kreuzweg überarbeitet, er wirkt nun geradezu edel.



Detail/ Ausschnitte der freien Malerei
Chor Wand
St. Johannes Evangelist zu Gernsdorf